

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger.
1881-1909
16 (1890)**

132 (8.6.1890)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1064431](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1064431)

Öffentlicher Verkauf
von Immobilien.

Am **Donnerstag**,
den **12. Juni d. J.**,
Vorm. 11 Uhr,

kommen im Amtsgerichtslocale zu Zeber zum öffentlich meistbietenden Verkauf:
1) die zu Neuende belegene schöne Bestimmung „Tivoli“, bestehend in einem viele schöne Räume enthaltenden Wohnhause nebst Stall und großen Bier-, Obst- und Gemüsegärten,
2) ein östlich an Marienfel belegenes, 1,2344 ha. großes Stück **Weideland**.
Die vorstehend unter 1. bezeichnete Bestimmung soll sowohl im Ganzen, als auch unter Abtrennung des an Lohbe's Grundstück grenzenden Obstgartens und des der Schule gegenüber liegenden Grundstückes zum Verkauf gebracht werden. Diese beiden Parzellen sollen alsbald einzeln als **Samplätze** zum Verkauf kommen.
Kaufliebhaber können schon jetzt gerne nähere Auskunft von mir erhalten und vom 1. Juni d. J. an die Verkaufsbedingungen bei mir einsehen.
Neuende, 21. Mai 1890.

S. Gerdes,
Auctionator.

Verkauf.
Sanderfuhrliege. Im Auftrage habe ich die sehr gut besetzte

Mehde,

von einer schweren Fettweide, 12 Stufen groß, unmittelbar an der Chaussee gelegen, zu verkaufen.

A. Dierks.

Zu vermieten ein möbl. Zimmer nebst Schlafkabinet und Büchereigelaß.

A. Bahr, Wilhelmstr. 2.

Zwei junge Leute können gutes Logis erhalten.

Grenzstr. 48, oben.

Gutes Logis für zwei Leute.

Lundwich 9.

Gutes einf. Logis für 1-2 junge Leute.

Marktstr. 40I.

Zu vermieten Verzehung halber eine schöne trockene Etagenwohnung von 3 Räumen nebst Zubehör.

Grenzstr. 30.

Zu vermieten eine elegante **Oberwohnung** von 5 Räumen nebst Wasser zum Preise von 350 Mark., desgl. eine **Kellerwohnung** im Preise von 270 Mark.

A. Bahr, Wilhelmstr. 2.

Zu verkaufen ein Schwein zum Weiterfüttern.

Oltmanns, Kopperhörn, bei Ludw. Karstens.

Junge Mädchen, welche gründl. d. Schneiderei erlernen wollen, können sich melden bei

W. Sendowsky, Marktstraße 8.

Gesucht zum 15. d. Mts. oder 1. Juli eine **ältere Person als Köchin**.

Stellung selbstständig. Wo, sagt die Expedition d. Blattes.

Gesucht ein **Arbeiter** von 18 bis 25 Jahren.

Marktstr. 8.

Gesucht auf sofort ein **Stundenmädchen**. Von Sonntag Mittag Meldungen erbeten im „Hotel Kronprinz“.

Gesucht auf gleich ein **Mädchen** für häusliche Arbeiten.

Näheres in der Exped. d. Bl.

Elfaß! Knopf's Festzelt. Schießfest!

Einem hochgeehrten Publikum zeige ergebenst an, daß ich auf dem Schießfestplatze im Elfaß während des Festes eine

Restauration

errichtete und bitte um regen Besuch.
Gute Speisen und Getränke zusichernd zeichne

Achtungsvoll
Knopf, Restaurateur.

Stand gegenüber dem Kaufmann Hoting.

Allen hochgeschätzten Herrschaften und Restaurateuren von Wilhelmshaven und Umgegend die ergebenste Anzeige, daß ich auf dem Schießfestplatze eine

große Auswahl in echten Porzellan-, Steingut-, Glas- u. Nippesachen, Waschservice, Kaffeeservice,

in allen Gattungen und Mustern ausgestellt habe. Da ich die Waaren in großem Maßstabe persönlich eingekauft habe und aus zweiter Hand beziehe, so bin ich in den Stand gesetzt, dieselben billig abgeben zu können.

Verkaufe große echte Speiseteller pr. Dyd. von 2,50 Mk. an, große echte Porzellan-Tassen zu 25 Pfg. pr. Stück, hochfeine Goldtassen in allen Mustern zu 35 Pfg. pr. Stück, sowie sonstige Artikel staunend billig.

Posten von 10 Mark an liefere ich auf Verlangen frei ins Haus. Es kann sich jede Herrschaft von der Wahrheit überzeugen und ihre billigen Einkäufe machen. Mein Stand ist wie bekannt gegenüber dem Kaufmann **Hoting**. Es bittet um zahlreichen Zuspruch

M. Decher.

Kinderwagen
empfehlte in größter Auswahl zu billig gestellten Preisen
Ed. Buss.



Chr. Goergens,

84a Roonstraße 84a,
empfehlte fein reichhaltiges Lager von

Nähmaschinen

und **Fahrrädern**

der neuesten und bewährtesten Constructionen.

Langjährige Garantie.

Ratenzahlung.
Bei Baarzahlung Rabatt.

Anstalt für Photographie, Roonstrasse 77
von **C. J. Frankforth**
empfehlte sich bei guter Ausführung und bedeutender Preisermäßigung zur gefl. Benutzung.
Aufnahmen bei jeder Witterung von Morg. 10 bis Nachm. 4 Uhr.




Zu vermieten auf gleich oder zum 1. August eine **Unterwohnung**. 4-5 Räume.
J. Dirks,
Neuender-Wäghlenreihe.

Zu vermieten eine **Wohnung**.
E. Ginen, Kopperhörn.

Elegant möblierte Stube und Schlafstube **zu vermieten**. Preis 36 Mk.
Nachzutr. in der Exp. d. Bl.

Zu vermieten eine möblierte Stube an 1 jung. Mann mit separatem Eingang.
Lothringen 35.

Zu vermieten ein freundl. möbl. Zimmer nebst Schlafgemach an 1 Herrn.
Grenzstraße 38, 1 Tr.

Zu verkaufen ein leichter Einspannerwagen.
Börsestraße 15.

Zu vermieten der von Herrn Kaufmann **Bühmann** benutzte

Laden, mit Wohnung und Zubehör, desgl. eine herrschaftliche

erste Etagenwohnung auf sofort Wallstraße 24.
A. Borrmann.

Zu vermieten ein möbliert. **Bimmer**, auf Wunsch mit Schlafstube.
Zu erst. in der Exped. d. Bl.

Logis für zwei junge Leute.
Poppen, Lothringen 64.

Ein **Mädchen**, 12 Jahre alt, in Hand- und Hausarbeiten schon gut erfahren, Umständehalber an gute Leute auszugeben, gegen tägliche Pflege. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Lebende Tafel- u. Suppen-Krebfse

empfehlen
Gebr. Dirks.

Petroleum-Kochmaschinen
(zweiflammig)
von 3 Mark an, empfiehlt
Ed. Buss.

Habe jeden Tag 3 mal

frische Milch

und jeden Tag **Buttermilch**

abzugeben, à Liter 5 Pfg.
Marktstraße 8.

Cocosnußbutter
pr. Pfd. 65 Pfg. empfiehlt
Heinr. Heeren, Schaar.

Schöne blaßrothe **Speise-Kartoffel**

bei **Heinr. Heeren, Schaar.**

Für Bartlose!
Die glänzendsten Erfolge, welche m. Bart-Pilocarpin-Präparat erzielt, hat beim die allgemeine Anerkennung derselben als einziges, reelles, wirkl. Bart erzeugendes Mittel, von vollkommener Unsicherheit und garantirt bei 6 bis 8 wöchentlich Anwendung, selbst wenn noch keine Anlangen vorhanden sind, einen gesunden vollen Bart, indem ich mich verpflichte den bezahlten Betrag sofort zurückzusenden, wenn der gewünschte Erfolg nicht erzielt wird. (Kaufe bei Alters schwächen.)
à Rac. Mk. 2.00 nur durch **F. Neber**,
Rüderstraße 10, Frankfurt a. M.

Das seit 20 Jahren bestehende

gr. Bettfedern-Lager

W. A. Sonnemann
in **Ottensen** bei Hamburg

versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfund)

neue Bettfedern für 0,60 Mk. pr. Pfd. vorzügl. Sorte " 1,20 " " " Halbdauen " 1,50 " " " prima Halbdauen " 1,80 " " " vorzügl. Dauen nur 2,50 u. 3,00 Mk. Umtausch gestattet. Bei 50 Pfd. 5 pCt. Rabatt. Prima Inlettstoff zu einem großen Bett, Decke, Kissen, Unterbett, und Pfühl, garantirt federdicht, fertig genäht nur 14 Mk., zweischläfrig 17 Mk.

Müllaruben und Aborte

reinigt zu billigsten Preisen
L. Ennen, Kopperhörn.

Gesunden ein geblühter Sonnenschirm. Gegen Belohnung abzuholen. Dittriesenstr. 38.

Eine schöne, freundliche und trockene **Barterre-Wohnung** nebst allen Bequemlichkeiten ist z. Juni d. J. oder später zu vermieten. Auskunst erteilt

Gastwirth **Hemmen**, Hof v. Oldenburg.

Zu vermieten. Die bis jetzt von Herrn Kapitän **Galster** bewohnte herrschaftliche Wohnung an der Kaiser- und Kronprinzenstraße-Ecke ist Verzehung halber auf sofort, ev. auch später, zu vermieten, dieselbe besteht aus 6 geräumige Zimmern, Küche, Kammern und Zubehör zc. Näheres bei

J. H. Poppen, Königstraße 50.

Zu vermieten eine möblierte Stube mit Kammer für 1 oder 2 junge Leute.
Altestraße 9.

Bezirks-Missionfest zu Etzel.

Mittwoch, den 11. Juni,
Nachmittags 2 Uhr.

Festredner: In der Kirche Pastor **Wills** aus Warben; bei der Nachfeier im Freien die Herren **Missions-Inspektor Bahm** aus Bremen, **Marinepfarrer Goedel** aus Wilhelmshaven und **Superintendent de Boer** aus Neepsholt. Zu zahlreichem Besuch ladet ein
J. A.
Gosel, Pastor.

Verein für Handlungs-Commis von 1858.

Hamburg, Deichstraße 1I.
Monat **Mai** 1890.

243 Bewerber wurden placirt.
871 Aufträge blieben ult. schwebend.
3421 Mitglieder u. Lehrlinge wurden in den ersten 5 Monaten d. J. aufgenommen.

Warnung!

Das Betreten sowie das Grasschneiden und Bleichen auf dem von mir gepachteten Land bei Kopperhörn unterjage ich einem Jeden. Zuwiderhandelnde werde ich gerichtl. belangt lassen.

D. Lübbers.

Moselwein

vom **Faß**
à 1/4 Liter-Glas 25 Pfennig

kommt von heute ab in meinem Lokale zum Ausschank.

J. B. Egberts.

Soeben frisch eingetroffen:

Ia. Spargel, Kohlrabi, Möhren, Gurken, Kopfsalat, Stachelbeeren, Kirschen, Erdbeeren.

Gebr. Dirks.

Allerfeinste neue lange

Malta-Kartoffeln

Prima Castlebay-Matjes = Seringe

empfehlte
Gebr. Dirks.

Blumenkohl, Frische Gurken, Kopfsalat, 3 Stück 10 Pfg., Spargel, Neue Kartoffeln

empfehlte
W. H. Renken,
Bismarckstraße 59.

Mineralwasser-Anstalt und Fabrik moussirender Limonaden

von **FRIFDR. DUDEN**,
Zeber, Neustr.,
empfehlte:

Selters-, Himbeer-, Erdbeer-, Citronen-, Apfelsinen- und Ananas-Brause-Limonaden, sowie **Champagner-Selters** in täglich frischer Füllung

Ich suche zum 1. October eine **herrschaftliche Wohnung** von 5 Zimmern. Offerten mit Preisangabe unter U. S. an die Exp. d. Bl.

Park-Restaurant.

Hente Sonntag: Grosses Streich-Concert

im Saale.
Anfang 4 Uhr. Entree 30 Pfg.
Hochachtungsvoll

F. von Strom.

Kaiser-Saal.

Am Donnerstag, 12. Juni, Abends 8 Uhr:

CONCERT

von

Ernestine und Elmire Boucher,

Violinvirtuosin (14 Jahre alt)

Pianistin (9 Jahre alt)

aus Paris.

Deutsche und englische Werkzeuge

empfehle unter Garantie für jedes Stück.

ED. BUSS.

Neu elegant! Haberjan Hippodrom Interessant amüsant!

von Magdeburg eingetroffen.

Zum 1. Mal in Wilhelmshaven zum Schiessfest!
Stand an der Marktstraße.

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich mein auf das eleganteste und komfortabelste eingerichtetes Hippodrom (Holzbau gegen jede Witterung geschützt) zum hiesigen Schiessfest an der Marktstraße aufgebaut habe. — Eine große Anzahl frommer gut zugerittener Reitpferde, darunter 4 Ponys mit eleganten Damen- und Herrensätteln stehen dem geehrten Publikum zur gest. Benutzung bereit. — Das Reiten ist absolut gefahrlos für Jedermann und findet unter meiner persönlichen Leitung statt. — Die Konzertmusik wird von meiner eigenen gut. Musiktabelle ausgeführt. — Feine Restauration im Hippodrom.

Da ich mir bis jetzt auf allen Plätzen das Wohlwollen des Publikums errungen habe, so hoffe, daß die geehrten Einwohner Wilhelmshavens, sowie der Umgegend, durch zahlreiches Erscheinen mir ein gleiches entgegen bringen werden.

Hochachtungsvoll

C. Haberjan,
Reitbahnbesitzer aus Bremen.

Gasthof zum Mühlengarten Kopperhorn.

Hente Sonntag:

Grosser öffentl. Ball.

Entree 30 Pfennig,

wofür Getränke verabfolgt werden.

Hierzu ladet freundlichst ein

D. Winter Dwe.

Jever. Mooshütte. Jever.

Nachdem sämtliche Lokaltäten, Garten und Regelbahnen renovirt, halte das so sehr beliebte

Sommer-Etablissement in nächster Nähe des Bahnhofs

einem geehrten auswärtigen Publikum, sowie Vereinen zu Ausflügen, Abhaltung von Kränzchen u. s. w. unter Zusicherung prompter und coulantester Bedienung bei zivilen Preisen bestens empfohlen.

Für größere Gesellschaften, Essen u. wäre es erwünscht, wenn vorherige Anzeige per Karte erfolgte. Jede nähere Auskunft wird auf Anfrage brieflich gern erteilt.

NB. Ein gutes Piano steht meinen Gästen frei zur Verfügung.
Mit vorzüglicher Hochachtung

Heinr. Habel.

Geschäfts-Verlegung.

Hente, Sonntag, den 8. d. Mts., verlege ich meine

Restauration

von der „Wilhelmshalle“ nach den

bisher von Herrn E. Schramm innegehabten

Lokalitäten.

An Bier führe ich von jetzt ab außer dem St. Johanni-Bräu das echte Münchener Löwenbräu und das dunkle Bier aus der Freiherlich v. Zucher'schen Brauerei in Nürnberg.

An Essen meinen bekannten gut bürgerlichen Tisch und jeden Abend besonderes Stamm-Abendbrod, a 50 Pfg., bei großen Portionen.

Das mir bisher bewiesene Vertrauen bitte mir ferner zu bewahren.

Hochachtungsvoll

Ernst Böke.

Germania-Halle.

Hente Sonntag:

Große öffentliche Tanzmusik.



Der Kampfgenossen- und Krieger-Verein zu Varel

veranstaltet am 22. u. 23. Juni 1890 auf Carls' Weide ein

Schiessfest.

Die Verpachtung der Budenplätze findet am 11. Juni, Nachmittags 4 Uhr, daselbst statt (Carouffels- und Lanzbudenplatz ist bereits verpachtet) und muß ein Drittel der Pachtsumme sofort entrichtet werden. Entree wird auf dem Festplatze nicht erhoben.

Das Comitee.

Schiessfest.



Krichel's Grosse Menagerie

ist hier eingetroffen

und wird während der 3 Festtage zur Schau aufgestellt. Die Menagerie enthält Thiere aus allen Welttheilen, Prachtexemplare ersten Ranges; darunter 6 Prachtlöwen, große bengalische Königstieger, neu entdeckte schwarze Panther, Jaguare und Leoparden, braune und schwarze Bären, Eisbären aus dem nördlichen Polarmeere, gestreifte und gefleckte Hyäne, russische und Karpathen-Wölfe, ausgewachsene Vogel Strauß, Lama's, Guanako, Schlangen, Känguruh; dann das neu entdeckte Mähnschaf oder Mufflon. — Ferner mache ich das geehrte Publikum aufmerksam auf den größten Waldmenschen oder Pavian-Affen, welcher bis jetzt in Europa gezeigt wurde. Kein zoologischer Garten, viel weniger eine andere Menagerie kann ein solches Exemplar aufweisen; 1000 Mark Belohnung, wer ein zweites Exemplar zeigt.

Täglich mehrere Vorstellungen.

Hauptvorstellung mit Fütterung d. Raubthiere
um 4, 6 und 8 Uhr.

Bei jeder Vorstellung:

Auftreten des unübertroffenen Thierbändigers
J. Krichel jun.

im Central-Käfig bei 6 ausgewachsenen Löwen.

Preise der Plätze: 1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., 3. Platz 30 Pf. Kinder auf allen Plätzen die Hälfte. Schüler und Schülerinnen haben in Begleitung ihrer Lehrer und Lehrerinnen ermäßigte Preise zu 10 Pf. a Person. Um gütigen Besuch bittet

Fr. Krichel, Menageriebester.



Nachdem auf Einladung des Krieger-Vereins Jever die Betheiligung an dem am 29. Juni d. J.

stattfindenden Feste des Oldenburger

Kriegerbundes zu Jever

in Aussicht genommen ist, werden die Kameraden, welche Theil zu nehmen wünschen, aufgefordert, sich beim Schriftführer Kamerad Hübnert II zu melden, bei dem auch das Festprogramm eingesehen werden kann.

Der Vorstand.

Sing-Verein

für gemischten Chor.

Dienstag, den 10. Juni:
Uebung.

Anfang für die Herren 7 1/2 Uhr, für die Damen 8 1/2 Uhr Abends.

Um vollzähliges präzises Erscheinen erlucht
Der Vorstand.

Allgemeine

Kranken- u. Sterbe-Kasse
der Metallarbeiter (E. S. Nr. 29
und Kasse Vulkan Nr. 89)

Sonntag, den 8. Juni,
Nachm. 3 Uhr im Hof von Oldenburg
Generalversammlung.

Tages-Ordnung:

- 1) Rassenbericht.
- 2) Neuwahl des Vorstandes.
- 3) Verschiedenes.
- 4) Hebung der Beiträge.

Die Ortsverwaltung.

Centralhalle

Belfort.

Hente Sonntag, den 8. d. M.:
Grosser öffentlicher

Ball,

wozu höflichst einladet

C. Zwingmann.

Zu vermieten

z. 15. d. M. oder 1. Juli eine kleine
Wohnung,
bestehend aus Stube, Küche u. Kammer.
Altstraße 9.

Hierzu eine Beilage.

Selters

stets in frischer Füllung
empfiehlt

M. Athen,
Altstraße 8.

Makulaturpapier,

à Pfund 10 Pfg., ist stets zu haben
in der

Buchdruckerei des „Tageblattes“
Th. Süß.



Oberhemden,
à Mark 3,50, 4,—, 4,50 und 5,— Mf.
unübertroffen in Haltbarkeit u. tadellosem Sit. Einfache feine Leinen vierfach, Seitenteile doppelt, Hals- u. Handriffsen Fach Leinen.

Kragen und Manschetten
in den neuesten Façons,
Taschentücher, Nachthemden, Chemisettes, Trikotasen, Kravatten.
Probierend liefern vorher.

Louis Possiel,
Noonstraße 84.

Reparaturen gut und billig.

Empfehle mein vorzügliches
helles u. dunkles Lagerbier

sowie einfaches und doppeltes
Braunbier in Gebinden u. Flaschen.
Gebinde von 10—100 Liter Inhalt,
à Liter 20 Pfg. frei ins Haus. In
Fl. helles Lagerbier 36 Fl. für 3 M.
Dunkles Lagerbier 30 „ „ 3 „
Doppel-Braunbier 36 „ „ 3 „
Braunbier in Gebinden à Ltr. 10 Pfg.,
Doppel-Braunbier „ „ 15 „

Dampfbrauerei z. weissen Ross,
B a n t.

A. Wessel.

Sorgsame Mütter,
welche ihren Kindern einen zarten,
schönen Teint verschaffen wollen, sollten
sich nur

Bergmann's Vaseline-Gold-Gr.-Seife
bedienen, auch für Damen besonders zu
empfehlen. Vorrath à Pack. = 3 St.
50 Pfg. bei **Ludwig Janssen.**

Patent-Malzbrot,

in 1 und 2 Pfund Gewicht,
à Stück 20 u. 40 Pfg.
empfiehlt **W. Karsten,**
Bäckermeister,
Kopperhöfen.

Neu! **Loreley-Parfüm Neu!**
von Carl John & Co., Berlin N und
Köln a. Rh., Extrait composé, lieblichster
Wohlgeruch, feinstes Zimmer- u.
Taschentuch-Parfüm für die elegante
Welt, à Flacon Mf. 1,00 u. 1,50.
Carl Barkhausen,
Noonstraße 75 b.

Beste und billigste Bezugsquelle für
garantirt neue, doppelt gereinigt u. gewaschene,
echt norische
Bettfedern.

Wir versenden sofort, gegen Nachn. (nicht unter
10 Pfd.) gute neue Bettfedern per Pfund
für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M. und 1 M.
25 Pfg.; feine prima Halbdaunen 1 M.
60 Pfg.; weiße Polariedaunen 2 M.
und 2 M. 50 Pfg.; silberweiße Bett-
federn 3 M., 3 M. 50 Pfg., 4 M.,
4 M. 50 Pfg. u. 5 M.; ferner: echt
chinesische Ganzdaunen (sehr feinstes)
2 M. 50 Pfg. Verpackung zum Kosten-
preis. — Bei Bezügen von mindestens 75 M.
5% Rabatt. — Etwa Nichtgefallendes
wird frankirt bereitwilligst zurück-
genommen. —
Pecher & Co. in Herford i. Westf.

Das Pfandleih-Geschäft
von
J. H. Paulsen in Bank,
verl. Noonstr. vis-à-vis der kath. Kirche,
empfiehlt sich zur Annahme von
Möbeln, Betten, Teppichen, Uhren
Gold- u. Silberfachen, neuen und ge-
tragenen Kleidungsstücken und sonstigen
Gegenständen aller Art.

Unterzeichnete beabsichtigen, das ihnen
gehörige, zu Kopperhöfen belegene
Wohnhaus,
Ecke Bismarck- u. Grenzstrasse,
zum Antritt am 1. August, ev. 1. No-
vember d. Jz. zu verkaufen oder wegen
Wegzuges ihres jetzigen Pächters im
Ganzen zu vermieten.
Kauf, resp. Pacht Liebhaber wollen
sich baldigst melden.
J. G. Jüls, Nickelhausen bei Westrum,
J. Wedermann Wwe., Zeven.

Die städtische Seebade-Anstalt für Frauen und Mädchen

wird am Montag, den 9. Juni d. Jz., eröffnet. Die Bestimmungen,
nach welchen dieselbe benutzt werden kann, sind folgende:

- Der Besuch und die Benutzung der städtischen Seebade-Anstalt für Frauen und Mädchen ist jeder anständigen Person über 8 Jahre gegen Bezahlung des festgesetzten Betrages für ein Einzelbad oder Abonnement gestattet. Kinder unter 8 Jahren dürfen nur in Begleitung Erwachsener die Bade-Anstalt betreten.
- Die Badeanstalt ist während der Badesaison, deren Beginn und Schluß in jedem Jahre vom Magistrat bekannt gemacht werden wird, zwei Stunden vor Hochwasser und zwei Stunden nach Hochwasser geöffnet, insoweit letzteres in die Tagesstunden zwischen Vormittags 8 Uhr bis Abends 7 Uhr fällt.
- Die Besucher der Anstalt, welche nicht abonnirt sind, haben beim Eintritt in die Badeanstalt von der angestellten Wartefrau eine BADEKARTE zu lösen und dieselbe in die beim Eingange aufgehängte grüne Tasche zu werfen.
- Jede über 7 Jahre alte Besucherin der Anstalt muß mit angemessener Badekleidung versehen sein, oder solche von der Wartefrau gegen Erlegung des festgesetzten Mietpreises entnehmen.
- Das Aus- und Ankleiden darf nur innerhalb der vorhandenen geschlossenen Zellen geschehen.
- Von den vorhandenen 56 Zellen können 16 gegen Zahlung einer besonderen Vorbehaltsgeldder monatweise oder für die ganze Badesaison gemietet werden.
- Eine gemietete Zelle kann von mehreren Familien benutzt werden, doch wird Seitens der Badeverwaltung nur ein Schlüssel geliefert.
- Denjenigen Besucherinnen, welche nicht eine besondere Zelle (sfr. 6) gemietet haben, steht frei, jede gerade leer stehende Zelle zum Aus- und Ankleiden zu benutzen.
- Eine Badeszelle darf von derselben Person nicht länger als 40 Min. benutzt werden.
- Jede nicht vermiethete Zelle muß, falls sie nicht benutzt wird, geöffnet bleiben.
- Die Verabreichung von Erfrischungen an Badegäste erfolgt durch die Wartefrau nach Maßgabe des aufgehängten Tarifs.
- Andere Erfrischungen, als auf dem Tarif angeführt sind, dürfen nicht verabreicht, andere als die verzeichneten Preise nicht gefordert werden.
- Jede Besucherin des Bades ist — was die Handhabung der Ordnung betrifft — verbunden, den Anordnungen der Wartefrau Folge zu leisten.
- Etwalige Beschwerden sind in das bei der Wartefrau ausliegende Beschwerdebuch einzutragen.
- Bis auf Weiteres wird gestattet, daß Knaben bis zum vollendeten siebenten Lebensjahre die Badeanstalt gleichfalls benutzen dürfen, falls sie von Erwachsenen begleitet sind.
- Gezahlt wird von Erwachsenen:

- a) für einen Monat Mf. 5,00
- b) für zwei Monate „ 9,00
- c) für die ganze Saison „ 12,00
- d) für ein Einzelbad „ 0,50

(Vorstehende Preise ermäßigen sich für Kinder unter 14 Jahren um die Hälfte)
e) für Mieten einer festen Zelle pro Monat außer dem Abonnement Mf. 8,00
f) für Darleihen eines Bade-Anzuges „ 0,15
g) für Darleihen eines Bade-Hemdes „ 0,10
h) für Darleihen eines Handtuches „ 0,05

Außerdem werden Abonnementskarten ausgegeben, welche zum Gebrauch von 12 Bädern berechtigen, zum Preise von 4,50 Mf.

14) Die Wartefrau ist verpflichtet, das Trocknen des Badeszeuges u. auf Wunsch der Besucherinnen zu übernehmen. Dasselbe erhält alsdann für diesen Dienst von dem erwachsenen Badegaste pro Monat Mf. 1,00, von Kindern unter 14 Jahren pro Monat Mf. 0,50.

Wilhelmshaven, den 29. Mai 1890.

Der Magistrat.

Das in ungefähr zwanzigtausend Niederlagen verkaufte und überall als bestes Mittel gegen alle Insekten anerkannte



ist
wieder billiger geworden.

Die echten Flaschen sind mit dem Namen **J. Zacherl** versehen und kosten von nun ab: 30 Pfg., 60 Pfg., 1 Mf. und 2 Mf.

Diese ausgewählte Spezialität vermindert mit überraschender Kraft und Schnelligkeit alles Ungeziefer in Wohnungen, Küchen und Hotels, in Möbeln und Kleibern, sowie auf unseren Hausställen, in Ställen, auf Pflanzen in Glashausern und Gärten. Was in losem Papier ausgewogen wird, ist niemals eine „Zacherl-Spezialität“! In **Wilhelmshaven** bei Herrn **Joh. Freese,** „ **Zeveh** „ **Eilers & Gerken.**



Warnung!

Von der weltberühmten Amerikanischen Glas-Stärke von **Fritz Schulz jun.,** Leipzig muß jedes Packet nebenstehende Schutzmarke tragen, wenn sie ächt sein soll. à Packet 20 Pfg. Dieselbe ist vorrätlich in allen Handlungen.

Reichlicher Geldverdient
wird **Sebermann,** der seine freie Zeit benützen will, geboten. Anfragen unter **K. 9629** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Edamer Käse.

Habe für Kenner noch eine Partdie und zwar keinen rheinischen, sondern **echten holländ.** 1889er Maikäse, und empfehle solchen à Stück für 3 Mark 50 Pfg. Derselbe ist auch im Bazar u. in meiner Filiale in Belfort zu haben.

C. J. Arnoldt,
Wilhelmshaven und Belfort.
In jeder Zeit

Lieferbare Säрге

hält auf Lager
Th. Popken,
Bismarckstr. 34 a.
Leichenkleider in großer Auswahl. **D. D.**

Zu verkaufen

1 schöne Badebude,
1 Kinderbettstelle,
1 Waschtisch,
alles noch fast neu. Näheres **Gökerstraße Nr. 2.**

Kaufe

Pferdezum Schlachten
Fr. Dreyfl. Bismarckstraße 5a.
Knochenfleisch 10 Pfg. pro 100 Pfd.
In Hamburg, Theaterpl. 9-11.



Neu- und Verkauf von neuen und getragenen **Kleidungsstücken, Uhren, Betten, Möbeln u. s. w.**
Frau Telschow, Bismarckstr. 60.

Die Zahnpasta

von **Bergmann & Co.,** Berlin u. Frankfurt a. M. ist die **Einzigste,** welche aus garantirt absolut neutraler reiner Grundstoffe hergestellt und daher ohne jeden Seifenbeigeschmack ist! Zu haben per Stück 40 u. 50 Pfg. bei **W. S. Renten,** Bismarckstraße 59.

Wichtig für jede Hausfrau!

Wer ein wirklich vorzügliches Seifenpulver haben will, nehme das von **H. F. Ludewig** in Barel. Man achte beim Einkauf genau auf die **Fabrikmarke** (Vollschiff).



Goldene Medaille — Weltausstellung Paris 1889.
Niederlage bei **Gebr. Dirks.**

Empfehle
große Auswahl Sonnen- u. Regenschirme

und
Spazierstöcke.
Wilh. Eggen,
Bismarckstraße 25, a. Part.

Turnschuhe,

in allen Sorten wieder große Auswahl.
W. Diedrichs, Gökerstr. 9
Wieder große Auswahl schwarzer

Mädchen-Turnschuhe

W. Diedrichs, Gökerstr. 9.

Stiefel & Schuhe

in ca. 100 Dessins zu billigen Preisen.
W. Diedrichs, Gökerstr. 9.

Die Entleerung der Abortgruben besorge zu billigem Preise.

H. Ahrens, Heidemühle.
Metal- und Holzsärg
halten bei Bedarf bestens empfohlen.
Toel & Wöge.

Die Raths-Apotheke neben der Post

empfiehlt ihre Fabrikate, mit reiner Kohlensäure und den besten Ingredienzien hergestellt in Flaschen mit Patent-Verschluss:
Selterswasser, Apfelsinenbräuselimonade, Ananasbräuselimonade, Citronenbräuselimonade, Himbeerbräuselimonade, Maiweinbräuselimonade
in stets frischer Füllung. Bei größeren Bestellungen entsprechend ermäßigte Preise.



Alten u. jungen Männern wird die in neuer vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das **gestörte Nerven- u. Sexual-System** sowie dessen radicale Heilung zur Belehrung empfohlen. Freie Zusendung unter Couvert für 1 Mark in Briefmarken. **Eduard Bendt, Braunschweig.**

Die noch vorrätlichen garnirten Damen-Hüte

verkaufe zu **bedeutend ermäßigten Preisen.**
H. Lütchen.

B. Mateling,

Juwelier, Gold- u. Silberarbeiter,
2 Oldenburgerstr. 2,
empfiehlt

Verlobungs-Ringe

von 8 Mark an
per Stück, laut Reichsgesetz gestempelt.

Extra = Anfertigung auf Wunsch sofort.

Tapeten!

Naturtapeten von 10 Pfg. an,
Glanztapeten „ 30 „ „
Goldtapeten „ 20 „ „
in den schönsten und neuesten Mustern. Musterkarten überall hin frk.

Gebrüder Ziegler in Lüneburg. Das bedeutendste und rühmlichst bekannte

Bettfedern-Lager

Garry Anna in Altona b. Hamburg versendet sofort gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfd.): gute neue Bettfedern ffür 60 Pfg. d. Pfd., vorzügl. gute Sorten 1 u. 1,25 M., pr. Halbdaunen nur 1,60 M., pr. Ganzdaunen nur 2,50 M. Bei Abnahme von 50 Pfd. 5% Rab. Umtausch bereitwilligst.

Im Sommer



dient der vorzüglichste, wenig spirituose Vit-terliqueur genannt **L'Estomac** von Dr. med. **Schrömbgens** vielfach zur Erfrischung u. zur Anregung des Magens, als Zuguß zu Zuckerwasser oder zu mit Zucker vermishtem kohlensauren Wasser. Nicht minder ist in der heißen Jahreszeit der regelmäßige Genuß von 1—2 Glas **L'Estomac** vor oder nach Tisch, sowie besonders Abends vor dem Schlafengehen und **18 Medaillen**, nach hartem Wein- und Biergenuß, ärztlich empfohlen. Auch halb und halb mit **Cognac** oder **Pfeffermüch** vermischt, wirkt der **L'Estomac** vorzüglich. — Zu haben bei Herren **Gebr. Dirks, Gebr. Mendt, Ludwig Janssen, Robert Wolf, Wilhelmshaven**; ferner zu haben bei den bekannten zahlr. Herren Debitanten.

Ein Mann kann **Logis erhalten.**
Weinarndus, Börnsenstraße 31, 1 Tr.

Einem hochgeehrten Publikum halte zur Saison mein
Berliner Keller- & Garten-Restaurant
 mit **Regelbahnen,**
Königstrasse,

bestens empfohlen. Gute Speisen und Getränke, sowie prompte und reelle Bedienung zusichernd, zeichne

Hochachtungsvoll
O. BREEDEN.

Die **Leinen-, Drell-, Damast-, und Wäsche-Fabrik**

— von —
C. Raabe, Roonstrasse 74,

empfeilt und versendet nach allen Gegenden der Welt die tabellosen
 sitzenden und haltbaren

Oberhemden, à Mark 3,50, 4, 5,
 sämtl. mit 4fach feinen leinenen Einfäßen, modernen Dessins u. doppelten
 Seitentheilen, 3fach leinenen Hand- und Halsbrieften, sowie modernste
 und kleidsamste **Kragen und Manschetten, Nachthemde, Taschentücher,**
Chemisettes.

Getragene Oberhemden

nimmt zum Ausbessern an

C. Raabe, Roonstraße 74.

Habe meinen

Gasthof

bedeutend vergrößert und renovirt und halte denselben dem reisenden,
 sowie hiesigen Publikum bestens empfohlen.

Zimmer von 1 bis 1,50 Mark inkl. Frühstück.
 Hochachtungsvoll

E. Meyer, Bahnhofshotel.

Nordwestdeutsche Gewerbe- und Industrie-Ausstellung
 unter Beteiligung von Oldenburg und Hannover
BREMEN
 Kaiserl. Marine-Ausstellung — Ausstellung der Hochseefischer — Allgemeine deutsche Kunst-Ausstellung — Maschinen-Ausstellung Handels-Ausstellung — Gartenbau-Ausstellung.
 Vom 31. Mai bis October 1890.

Hauptgewinn: 600 000 Reichsmark baar.
 Original-Loose 3. Klasse (Ziehung 16.—18. Juni 1890) für 3. u. 4. Klasse berechnet zur 182. Preuß. Lotterie verwendet gegen Baar: 1/4 240, 1/2 120, 1/4 60 Mark, ferner kleinere Anteile mit meiner Unterschrift an in meinem Besitz befindlichen Original-Loosen, Preis für 3. und 4. Klasse: 1/8 23, 1/16 13, 1/32 6,50, 1/64 3,25 Mark.

Hauptgewinn: 500 000 Reichsmark baar.
 Original-Kaufloose 4. Klasse zur Berliner Schloßfreiheit-Lotterie (Ziehung 9. Juni 1890, Nettoer Gewinn: 1000 Mark baar) verwendet gegen Baar, so lange Vorrath reicht: 1/4 à 116, 1/2 à 58, 1/4 à 29, 1/8 à 15 Mark (Preis für 4. und 5. Klasse: 1/4 à 188, 1/2 à 94, 1/4 à 47, 1/8 à 24 Mark); ferner **Anteil-Voll-Loose** mit meiner Unterschrift an in meinem Besitz befindlichen Original-Loosen für 4. und 5. Klasse gültig: 1/2 90, 1/4 45, 1/8 23, 1/16 12, 1/32 6 Mark. — Gewinn-Auszahlung planmäßig ohne jeden Abzug, sowohl bei Original- als bei Anteil-Loosen.

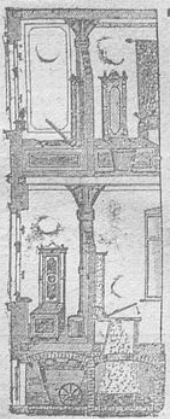
Carl Hahn, Lotterie-Geschäft, Berlin SW., Neuenburg, Str. 25 (gegr. 1868).



Hamburg - Amerikanische Packetfahrt Actien Gesellschaft
 Express Postdampfschiffahrt
Hamburg - New York
 Southampton anlaufend
Oceanfahrt ca. 7 Tage.

Ausserdem regelmässige Postdampfer-Verbindung zwischen
 Havre-Newyork. Hamburg-Westindien.
 Steettin-Newyork. Hamburg-Havana.
 Hamburg-Baltimore. Hamburg-Mexico.

Nähere Auskunft ertheilt: **Aug. Dieckmann in Osnabrück.**



Torfmuß-Desinfections-Aborte

D. N. Pat.
Otto Poppe,
 Kirchberg i. Sachsen.

Einzige Konstruktion, welche das Reguliren der Streuungen nach der wasserfassenden Kraft und Trockenheit des Torfmußs gestattet und Verwischung des Torfmußs verhindert. Eine Füllung des Streuapparates kann hierdurch auf 50 bis 90 Sitzungen vertheilt werden. Größtmögliche Sicherheit für regelmäßiges Funktioniren, auch bei weniger klarem Torf. Erprobt und bewährt in der West- und in Tausenden von Anlagen. Elegantes Neuhörs, solideste Konstruktion, im Rücken sowohl als zur Seite des Sitzplatzes leicht anzubringen.

Großes Volksfest

des
Wilhelmshav. Schießvereins



auf dem
Festplatz im Stadttheil Elsass
am 8., 9. und 10. Juni.

Programm.

1. Festtag:
 Mittags 1 1/2 Uhr: **Gemeinschaftliches Familien-Diner** im Festzelt, woran sich auch Nichtmitglieder beteiligen können;
 Nachmittags von 4 bis 7 Uhr: **Prämien-schießen** nach Festscheibe und Adler, währenddem Concert im Festzelt.

2. Festtag:
 Nachmittags von 2—6 Uhr: **Prämien-schießen** nach Festscheibe u. Adler, von 3 Uhr an: **Concert** im Festzelt,
 5 Uhr: **Kindervergnügen** und **Volksbelustigungen**, sowie **Ueberraschungen** der Kinder.

3. Festtag:
 Nachmittags von 2—6 Uhr: **Prämien-schießen** nach Festscheibe u. Adler, von 3—7 Uhr: **Concert** im Festzelt.

An allen 3 Festtagen:
Beginn des Balles 8 Uhr Abends.

Entree für Tänzer 2 Mk., Nichttänzer 50 Pfg.
 Am 1. und 3. Tage Concert frei. — Am 2. Tage Entree 20 Pfg.
 Die Musik wird von der **Marine-Kapelle** ausgeführt.
Der Vorstand.

„Hotel zur Krone“
 in unmittelbarer Nähe der Eisenbahnhaltestelle und des Marktplatzes halte dem hiesigen, wie auswärtigen Publikum angelegentlichst empfohlen.
Hübsche Restauration u. Logirzimmer.
Feine Küche.
Echte Biere und ff. Weine.
 Geräumige Stallungen. — Billige Preise, prompte reelle Bedienung.
 Hochachtungsvoll
Bant. J. F. Gloystein.

Während des Wilhelmshavener Schießfestes am 8., 9. und 10. Juni 1890:

Grosses Concert und Vorstellung

der überall mit dem größten Beifall aufgenommenen
Singspiel-Gesellschaft Hugo Voigt,
 besteh. aus 6 Damen u. 4 Herren.

Außer nur dezenten Nieder- und Complet-Vorträgen gelangen u. A. zur Aufführung: „Die Weichte“, Duett. „Fren ist menschlich“, komische Scene mit Gesang. „Kunst und Natur“, komisches Duett. „Die vier Jahreszeiten der Liebe“, kom. Duett. „Im Pensionat“, Posse in 1 Akt. „Sette vor dem Schiedsrichter“, komische Gerichtsscene. „Die Kameruner Wachtparade“ (höchst originell). „Das Puppenpiel“, Duett, u. m. A.

Ferner wird jeden Abend präcise 10 Uhr
Monsieur Jean de Brun aus Paris
 durch die wirklich an Wunder grenzenden Leistungen seiner beiden Wunderkinder das Publikum in Staunen setzen.

Da wir weder Mühe noch Kosten gescheut haben, einem geehrten Publikum an Genüssen und Abwechslungen reiche Abende zu bieten, erlauben wir uns hierdurch zu zahlreichem Besuche ganz ergebenst einzuladen.
P. Rotermund. Hugo Voigt.

Schießfest. Centralhalle. Schießfest.

Während des Schießfestes findet in meiner großen Festhalle
Tanz-Musik und Concert

statt. Die Kapelle des Kais. 2. Seebataillons wird unter persönlicher Leitung des Herrn Kapellmeisters Nothe die Concerte ausführen. Ferner bringe meine **Speisen und Getränke** zc. wie in den früheren Jahren in gütige Erinnerung und sehe einem recht zahlreichen Besuche entgegen.
 Hochachtungsvoll

C. Tiesler, Restaurateur.

Bade-Verein Seebad Wilhelmshaven.
 Die Herren-Bade-Anstalt am neuen Seedeich ist eröffnet.
Der Vorstand.

Wilhelmshav. Schützenverein.
 Die Nachverpachtung der
Budenplätze
 zu dem am 6., 7. und 8. Juli d. Js. stattfindenden **Schützenfeste** ist auf
Montag, den 9. Juni,
 Morgens 10 Uhr,
 auf dem Schützenplatze zu Bant festgesetzt.
Der Vorstand.

Gasthof „Z. deutschen Adler“ Sengwarden.
 Hübscher Garten mit angenehm belegener Regelpfad.
 Aufmerksame und gute Bedienung.
 Billige Preise.
 Zum Besuch ladet höflichst ein
J. Jhnen.

Echt Wüldener Löwenbräu-Ausschank
 bei
Robert Wolf, Königstr. Oldenburg, Großh.

Uchtmann's Hotel
 hält sich den Herren Geschäftsreisenden sowie dem reisenden Publikum bestens empfohlen.
 Um Frühlern vorzubringen, meinen w. Gönnern, Freunden und Bekannten die erg. Mitteilung, daß ich mit Beginn nächsten Jahres mein neuerbautes, um das Doppelte vergrößerte und auf's komfortabelste eingerichtete Hotel — gegenüber dem jetzigen — eröffnen werde.
 Hochachtungsvoll
Carl Uchtmann.

Aachener Badeöfen für Gas.
 Liefern sofort heisses Wasser. Ueberraschend schnelle Erwärmung eines Bades bei 0,7 cbm. Gasverbrauch.
 6 goldene und silb. Medaillen.
 In vielen Hospitälern.
Regenerativ-Gasheizöfen
 mit Abführung der Heizgase, für Salons, Wohn-, Schlaf- und Krankenzimmer, grosse Säle, Kirchen.
 84% Nutzeffect.
 6000 Francs Prämie von der Stadt Brüssel für besten Gasofen.
J. G. Houben Sohn Carl, Aachen.
 Referenz: Jede Gasanstalt.

Feine seidene Damen-Staubmäntel
 gebe preiswürdig ab.
B. H. Bührmann, Wilhelmshaven.
 Durch bedeutende Sendungen wurde mein
Schuhwaarenlager
 auf's beste completirt. Nur gute Waare bei billigen Preisen.
H. M. Duden, Schuhmacher, Börsestraße 34.
Selbstverschuldete Schwäche
 d. Männer, Pollut., sämtl. Geschlechtsanfechtungen heilt sicher n. 25jähr. prakt. Erf. **Dr. Mentzel**, nicht approbierter Arzt, **Hamburg, Alsterstraße 26.** Musv. brieflich.